

Bilanz auf Ende April 1929

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1929-1930)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bilanz auf Ende April 1929

Aktiven - <i>Actifs</i>	Fr.	Fr.
1. Kassabestand - <i>Solde en caisse</i>		6.57
2. Guthaben auf Postcheckkonto - <i>Créances en compte de chèque postal</i>		1,618.—
3. Bankguthaben - <i>Créances en banques</i>		10,618.05
4. Obligationen von Bund, Kantonen, Städten und Banken - <i>Obligations de la Confédération, de cantons, villes et banques</i>		57,186.35
5. Marchzinse per 30. April 1929 - <i>Intérêts courants au 30 avril 1929</i>		785.35
6. Ausstehende Beiträge der Sektionen - <i>Cotisations échues, mais non recouvrées</i>		2,200.—
Total der Aktiven - <i>Total de l'Actif</i>		72,414.32

Rapport et proposition de la Commission de révision:

Les soussignés vérificateurs de la Société des peintres, sculpteurs et architectes suisses, après les avoir consciencieusement examinés et comparés aux pièces justificatives, les ont reconnus parfaitement justes et invitent l'assemblée générale à donner décharge au caissier Monsieur Carl Liner.

Nous remercions Monsieur C. Liner et son frère, Monsieur Gustave Liner, directeur de banque, pour leur bonne gestion et tout leur dévouement.

St-Gall, le 22 juin 1929.

R. Buchs
Hans Steiner.